



9-MONATSBERICHT 2012

Das Wesentliche im Fokus

Kennzahlen

in TEUR	Q3 2011	Q3 2012	9M 2011	9M 2012
Kennzahlen Gesamteinkommensrechnung				
Umsatz	26.658	29.576	75.794	83.779
Bruttoergebnis	12.701	14.268	36.016	41.334
Bruttomarge	47,8 %	48,2 %	47,7 %	49,3 %
EBITDA	5.250	6.525	13.491	16.481
EBITDA-Marge	19,8 %	22,1 %	17,9 %	19,7 %
Abschreibungen	-1.287	-1.310	-3.710	-3.908
EBIT	3.964	5.215	9.781	12.573
EBIT-Marge	14,9 %	17,6 %	13,0 %	15,0 %
EBT	3.313	4.699	8.164	11.650
EBT-Marge	12,5 %	15,9 %	10,8 %	13,9 %
Steuern	-942	-1.215	-2.301	-2.888
Steuerquote	28,4 %	25,9 %	28,2 %	24,8 %
Bereinigter Periodenüberschuss vor Abschreibungen aus PPA	2.370	3.484	5.864	8.762
Bereinigtes Ergebnis pro Aktie vor Abschreibungen aus PPA in EUR	0,31	0,45	0,77	1,14
Periodenüberschuss aus fortgeführten Segmenten nach Minderheiten	2.409	3.459	5.798	8.667
Ergebnis pro Aktie in EUR (fortgeführte Segmente nach Minderheiten)	0,32	0,45	0,76	1,12
Durchschnittliche Aktien im Umlauf in Tausend	7.634	7.701	7.611	7.713
Kennzahlen Bilanz				
Bilanzsumme			31.12.2011	30.09.2012
Anlagevermögen			200.256	191.225
Umlaufvermögen			101.010	100.432
- davon liquide Mittel inkl. Wertpapiere des Umlaufvermögens			99.245	90.792
Eigenkapital			65.859	56.693
Eigenkapitalquote in %			145.782	153.088
Nettoliquidität			72,8 %	80,1 %
Working Capital			42.688	48.219
Schlusskurs (Xetra) in EUR			20.610	25.785
Enterprise Value (EV)			14,34	23,08
			67.249	132.996
Weitere Konzernkennzahlen				
Auftragseingang			9M 2011	9M 2012
Auftragsbestand			72.480	83.255
Mitarbeiter zum Stichtag			29.488	38.103
			473	506

Inhalt

An unsere Aktionäre **4**

Brief an die Aktionäre	4
Die AUGUSTA-Aktie	6

Konzernlagebericht **8**

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	8
Umsatz- und Ergebnisentwicklung	9
Entwicklung der Geschäftsfelder	11
Internationalisierung	13
Entwicklung der wichtigsten Bilanzpositionen	14
Mitarbeiterentwicklung	16
Ausblick	17
Wichtige Entwicklungen nach dem Stichtag 30. September 2012	17

Konzernjahresabschluss **18**

Konzernbilanz	18
Konzern-Gesamteinkommensrechnung	20
Konzern-Kapitalflussrechnung	22
Eigenkapitalveränderungsrechnung	25

Konzernanhang **27**

Erläuterungen zum 9-Monatsbericht	27
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	33
Risikobericht	33
Rechtshinweise	33
Finanzkalender 2012	33

Brief an die Aktionäre

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN, SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE,

Das dritte Quartal 2012 wird mit Blick auf Umsatz und Ertrag das beste Quartal im Jahr 2012 sein. Wir sind in allen Geschäftsbereichen weiter gewachsen und haben trotz schwieriger konjunktureller Rahmenbedingungen unsere Marktpositionen ausgebaut.

Die wichtigsten **operativen Kennzahlen** und Ereignisse zum 30. September 2012 im Überblick:

- Der **Konzernumsatz** beläuft sich nach neun Monaten auf 83,8 Mio. Euro, ein Plus von 10,5 Prozent zum Vorjahreszeitraum. Im Quartalsvergleich konnten wir den Umsatz um 10,9 Prozent zum Vorjahr steigern.
- Ende September 2012 beliefen sich die **Auftragseingänge** auf 83,3 Mio. Euro und lagen damit 14,9 Prozent über dem Vorjahr. Das Book-to-Bill-Verhältnis (Auftragseingang zu Umsatz) erreichte einen Wert in Höhe von 0,99. Unser **Auftragsbestand** liegt bei 38,1 Mio. Euro und damit 29,2 Prozent über dem Vorjahreswert.
- Die **Bruttomarge** stabilisiert sich bei hohen 49,3 Prozent. Der Anstieg zum Vorjahr (47,7 Prozent) ist im Wesentlichen auf unsere starke Wettbewerbsposition sowie auf die Entkonsolidierung der margenschwachen P+S Technik zurückzuführen.
- Das **Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** stieg überproportional um 22,2 Prozent auf 16,5 Mio. Euro. Die EBITDA-Marge kletterte auf 19,7 Prozent und lag 1,8 Prozentpunkte über dem Vorjahr.
- Das **Working Capital** erhöhte sich gegenüber Ende 2011 um rund 5,2 Mio. Euro auf 25,8 Mio. Euro. Wir sehen die kurzfristige Liefersicherheit in der momentanen Marktsituation als einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil.
- Der **Periodenüberschuss aus fortgeführten Segmenten (Vision, Sonstige Geschäftsbereiche)** liegt bei 8,8 Mio. Euro. Das Ergebnis je Aktie beträgt 1,14 Euro.

Im Monat September verspürten auch wir die nachlassende konjunkturelle Dynamik. Unsere vorsichtigen Einschätzungen der zweiten Jahreshälfte 2012 werden sich wegen des hervorragenden dritten Quartals erfüllen. Das vierte Quartal 2012 wird bei Auftragseingang, Umsatz und Ertrag schwächer ausfallen.

ÖFFENTLICHES ÜBERNAHMEANGEBOT DER TKH GROUP

Der Vollzug des Angebots für die bis zum Ablauf der Annahmefrist angedienten AUGUSTA-Aktien erfolgte am **2. Juli 2012**. TKH wurden bis zu diesem Zeitpunkt insgesamt 4.690.092 Aktien angedient, was einer Anteilsquote von 53,94 Prozent gemessen am Grundkapital der AUGUSTA AG entspricht bzw. 59,73 Prozent gemessen am unter Berücksichtigung von § 71 b Aktiengesetz (AktG) reduzierten stimmberechtigten Grundkapital der AUGUSTA AG.

Seit dem 1. Juli 2012 werden die konsolidierten Zahlen der AUGUSTA-Gruppe in den Konzernabschluss der TKH Group N.V. einbezogen. Darüber hinausgehende Geschäftsbeziehungen mit Unternehmen der TKH Group bestehen nicht.

AUSBLICK UND BESTÄTIGUNG DER GUIDANCE 2012

Rüchläufige Auftragseingänge werden die AUGUSTA in den nächsten Monaten begleiten. Aber mit Blick auf die Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2012 und unseren Auftragsbestand gehen wir dennoch davon aus, dass wir unsere Prognose am oberen Ende erreichen und rechnen mit einem **Konzernumsatz** von **104 bis 110 Mio. Euro** und einem **EBITDA**, das zwischen **19 und 20 Mio. Euro** liegen wird.

Danke für Ihr Vertrauen.



Berth Hausmann
Vorstand

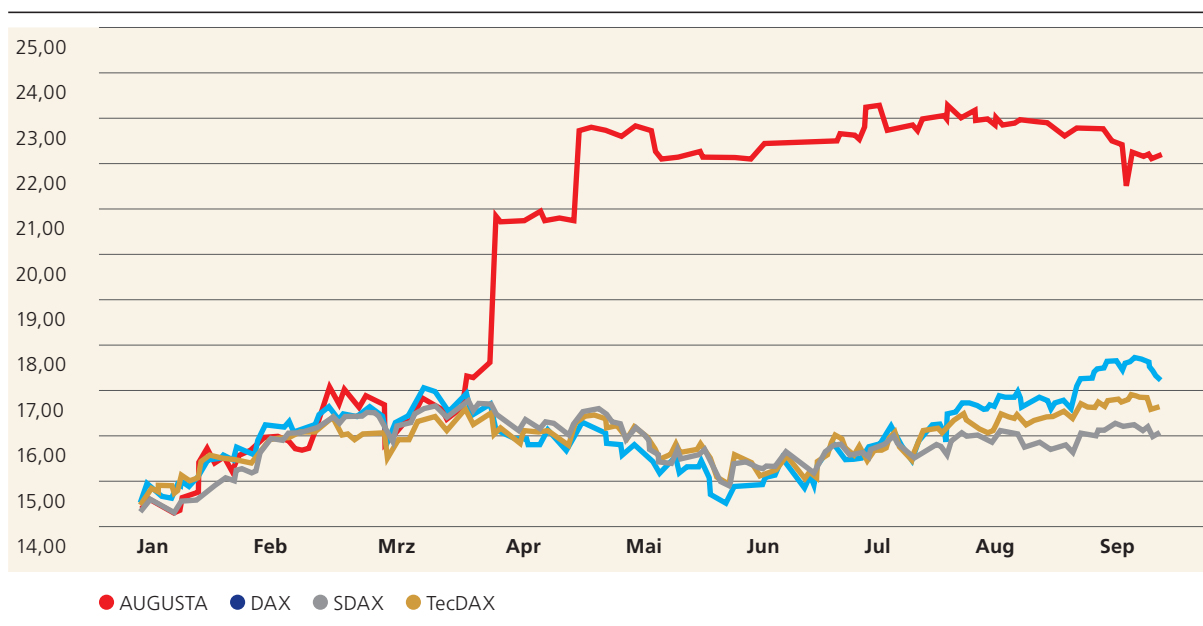
Die AUGUSTA-Aktie

ENTWICKLUNG DER AKTIENMÄRKTE

Die internationalen Börsen trotzen im dritten Quartal der Krise. Am 21. September erreichte der deutsche Leitindex DAX mit 7.478 Punkten sein bisheriges Jahreshoch – seit Anfang Juni hat er sich deutlich um 19,3 Prozent verbessert. Auch der US-amerikanische Dow Jones erreichte Mitte September seine bisherige Jahreshöchstmarke und konnte auf Quartalsbasis mit 10,9 Prozent kräftig zulegen. Von den Aktienmärkten wurden insbesondere die von der US-Notenbank beschlossenen, weiteren geldpolitischen Lockerungsmaßnahmen sowie die Zustimmung des Bundesverfassungsgerichts zum Rettungsschirm ESM als Fortschritt bei der Krisenbewältigung gewertet.

Einen deutlichen Dämpfer könnte die positive Grundstimmung an den Börsen in den kommenden Wochen und Monaten allerdings von konjunktureller Seite erhalten: Der vom Marktinstitut ermittelte Eurozone Composite Index Produktion ist im September 2012 zum achten Mal in Folge gefallen – um weitere 0,4 Zähler auf nunmehr 45,9 Punkte. Dies entspricht dem stärksten Rückgang der Wirtschaftsleistung in der Eurozone seit Juni 2009.

Aktienkursentwicklung im Vergleich zum DAX, SDAX und TecDAX



Die AUGUSTA-Aktie bewegte sich in der Berichtsperiode bis 30. September 2012 bei sehr niedrigen Handelsvolumina auf einem Kursniveau von rund 23 Euro. Dieser Wert entspricht dem von der niederländischen TKH Group N.V. gebotenen Übernahmepreis.

AKTIONÄRSSTRUKTUR

Die AUGUSTA hat zwei Großaktionäre, die jeweils über 5 Prozent am Grundkapital halten. Die niederländische TKH Group N.V. ist seit dem Vollzug des öffentlichen Übernahmeangebots am 2. Juli 2012 im Besitz von rund 54 Prozent der AUGUSTA-Aktien. Der US-amerikanische Hedgefonds Elliott hält – wie am 11. Juli 2012 gemeldet – direkt und indirekt rund 21 Prozent der AUGUSTA-Aktien. Weitere gut 15 Prozent des Aktienkapitals liegen bei Small-Cap-fokussierten, institutionellen Investoren bzw. bei privaten Anlegern. Des Weiteren befinden sich 9,7 Prozent der Aktien im Eigenbesitz der AUGUSTA.

AUSÜBUNG VON OPTIONSRECHTEN, ERHÖHUNG DES GRUNDKAPITALS

Nach der Hauptversammlung 2012 konnten weitere Optionen aus dem im Jahr 2008 aufgelegten Aktienoptionsprogramm ausgeübt werden. In Summe standen insgesamt 185.150 Optionen zum Wandeln an, wobei alle Optionsrechte von Vorstand, den Geschäftsführern und weiteren Führungskräften wahrgenommen und zu einem Ausübungspreis von 8,08 Euro (betrifft 1.100 Optionen aus der zweiten Tranche von 2009) bzw. 11,23 Euro (betrifft 184.050 Optionen aus der dritten Tranche von 2010) gewandelt worden sind.

Durch die Ausübung der Optionen erhöhte sich das Grundkapital der Gesellschaft um 185.150 Aktien von 8.510.014 auf 8.695.164 Aktien. Die Kapitalrücklage stieg dementsprechend um 1.890.619,5 Euro; der Mittelzufluss für die AUGUSTA belief sich auf rund 2,1 Mio. Euro.

Die AUGUSTA-Aktie auf einen Blick

ISIN	DE000A0D6612
Börsensegment	Prime Standard
Handelssegment	Technology Prime Sector Industrial
Indizes	CDAX / Prime All Share / Technology All Share
Datum der Erstnotierung	5. Mai 1998
Anzahl der ausgegebenen Aktien	8.695.164
Hoch-/Tiefkurs (52 Wochen)*	24,31 Euro / 14,02 Euro
Schlusskurs 28.09.2012*	23,08 Euro
Marktkapitalisierung 28.09.2012*	200,7 Mio. Euro
Ergebnis pro Aktie am 30.09.2012	1,14 Euro
Dividende pro Aktie GJ 2011	0,60 Euro

* Xetra-Schlusskurse

Konzernlagebericht

WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Das wirtschaftliche Umfeld ist mehr denn je von hoher Unsicherheit geprägt. Aktuelle Konjunkturdaten deuten auf eine weitere Abschwächung der Weltwirtschaft hin – nicht nur in den Industriestaaten, sondern auch in den Schwellenländern. Der IWF rechnet aktuell mit einem Wachstum der Weltwirtschaft von nur noch rund 3,3 Prozent in 2012. Für 2013 prognostiziert er derzeit noch eine leichte Erholung und geht von einem globalen Wachstum von rund 3,6 Prozent aus.

Die **USA** befinden sich gegenwärtig in einer robusteren Verfassung als die Eurozone, die US-Arbeitslosenquote sank im September auf den tiefsten Stand seit Januar 2009. Dennoch ist die anfängliche wirtschaftliche Erholung in 2012 auch hier wieder ins Stocken geraten und könnte sich in den kommenden Monaten weiter fortsetzen. Für 2012 und 2013 rechnen Experten in den USA nur noch mit einem moderaten Wachstum von rund 2,0 Prozent.

Wenngleich sich das wirtschaftliche Wachstum in den **Schwellenländern** im Vergleich zum Vorjahr deutlich abgeschwächt hat, sind sie in 2012 mit einem Zuwachs von rund 5,5 Prozent nach wie vor wichtigster Treiber des weltweiten Wirtschaftswachstums. Dieser Zustand wird auch in 2013 anhalten.

Die Wirtschaftsleistung in der **Eurozone** ist laut Markit-Institut im dritten Quartal 2012 so stark gesunken wie zuletzt 2009. Auch der ifo Index für das Wirtschaftsklima im Euroraum ist nach zwei Anstiegen in Folge im dritten Quartal wieder deutlich auf nunmehr 88,9 Punkte gefallen (Vormonat: 100,3). Insbesondere die Länder der europäischen Peripherie leiden unter der schwachen Binnennachfrage und der Flaute im Welthandel. Zunehmend schwieriger wird die Situation für Frankreich. Dort hat die Wirtschaftsleistung sowohl in der Industrie als auch im Sektorservice spürbar nachgelassen. In 2012 rechnen Experten für die gesamte Eurozone mit einem Rückgang des BIPs von rund 0,4 Prozent, gefolgt von einem minimalen Wachstum in 2013 von rund 0,2 Prozent.

Lange konnte **Deutschland** dem ökonomischen Gegenwind trotzen. Doch nun hat sich die Stimmung in der deutschen Wirtschaft merklich abgekühlt. Der ifo Geschäftsklimaindex gab im Oktober erneut nach. Nach dem sechsten Rückgang in Folge liegt er nun bei 100,0 Punkten (Vormonat: 101,4) und damit auf Rezessionsniveau. Grund ist unter anderem der zuletzt klar spürbare Rückgang bei den Auftragseingängen. Experten gehen für 2012 und 2013 nur noch von einem Plus von unter einem Prozent aus.

In den von der **AUGUSTA** adressierten Endkundenmärkten (Automobil, Maschinenbau, Automatisierungstechnik, Medizintechnik) spielen optische Sensorik, Leistungselektronik und Messtechnik eine wichtige Rolle. Unsere Produkte tragen nachhaltig dazu bei, Effizienz, Qualität und generell auch die Sicherheit und Gesundheit zu steigern. Die nachlassende konjunkturelle Dynamik macht sich in erster Linie an rückläufigen Auftragseingängen bemerkbar. Wir gehen in unseren Zielmärkten von einem schwierigen Geschäftsklima aus und werden sehr sensibel und zeitnah auf die Signale des Marktes reagieren.

KERNKOMPETENZ VISION TECHNOLOGIEN

Das von der **AUGUSTA** adressierte Kernsegment der **Vision Technologien** hat sich im ersten Halbjahr 2012 sehr erfreulich entwickelt. Im dritten Quartal hat sich die Dynamik der Vormonate jedoch spürbar eingetrübt, das Marktumfeld ist in allen Regionen deutlich schwieriger geworden. Moderate Impulse kommen aus den Schwellenländern, da hier der Bedarf an Automatisierungslösungen nach wie vor hoch ist. Für das Gesamtjahr 2012 erwartet der VDMA ein Branchenwachstum in Deutschland von rund 5,0 Prozent. Das weltweite Wachstum bis 2015 wird mit rund 9,0 Prozent pro Jahr veranschlagt. Damit zählt die Vision Technologie zu den derzeit am stärksten wachsenden Technologie-Bereichen.

Als Hersteller von digitalen Kameras für die industrielle Bildverarbeitung ist die AUGUSTA mit ihrer Tochter Allied Vision Technologies der zweitgrößte Anbieter weltweit. Mit der Tochter LMI Technologies zählt die AUGUSTA zu den führenden Unternehmen im schnell wachsenden Markt für 3D-Inspektionssysteme.

OPERATIVE ENTWICKLUNG IN DEN ERSTEN 9 MONATEN 2012

UMSATZ- UND ERGEBNISENTWICKLUNG

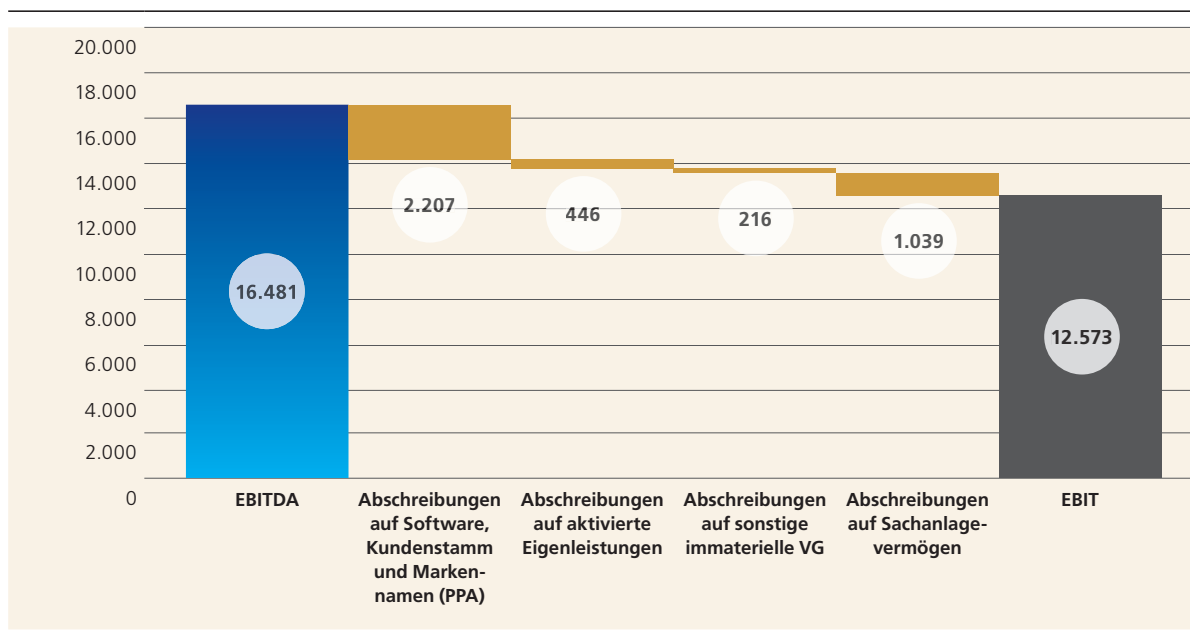
Der **Konzernumsatz** stieg kumuliert auf 83,8 Mio. Euro an; ein Umsatzplus von 10,5 Prozent zum Vorjahr (75,8 Mio. Euro). Hierzu haben beide Geschäftsbereiche beigetragen. Auf Quartalsbasis konnte der Umsatz um 10,9 Prozent auf 29,6 Mio. Euro zum Vorjahr erhöht werden (Vorjahr: 26,7 Mio. Euro). Dies ist ein Resultat der ausgezeichneten Auftragseingänge aus den Vormonaten.

Das **Bruttoergebnis** stieg um 14,8 Prozent auf 41,3 Mio. Euro (Vorjahr: 36,0 Mio. Euro). Die Bruttomarge liegt bei 49,3 Prozent (Vorjahr: 47,7 Prozent). Im Quartalsvergleich steigerte sich das Bruttoergebnis volumenbedingt um 12,3 Prozent auf 14,3 Mio. Euro (Vorjahr: 12,7 Mio. Euro) bei einer Bruttomarge im dritten Quartal von 48,2 Prozent (Vorjahr: 47,8 Prozent).

Das **Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** stieg kumuliert um 22,2 Prozent auf 16,5 Mio. Euro (Vorjahr: 13,5 Mio. Euro). Die EBITDA-Marge kletterte auf 19,7 Prozent (Vorjahr: 17,9 Prozent). Auf Quartalsbasis stieg das EBITDA um 24,3 Prozent auf 6,5 Mio. Euro (Vorjahr: 5,3 Mio. Euro).

Die **Abschreibungen** sind zum 30. September 2012 im Vergleich zum Vorjahr (3,7 Mio. Euro) leicht auf 3,9 Mio. Euro gestiegen. Darin enthalten sind neben den Abschreibungen auf Vermögensgegenstände und Sachanlagen Abschreibungen auf Lizenzen, Software und Markennamen (Purchase Price Allocation (PPA)).

Herleitung von EBITDA zu EBIT in TEUR



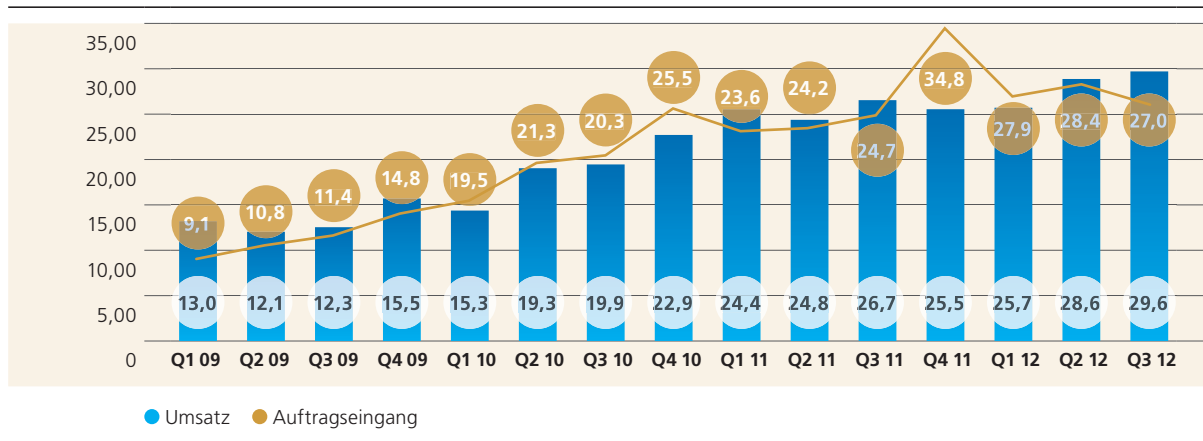
Das **Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)** zum 30. September 2012 betrug 12,6 Mio. Euro (Vorjahr: 9,8 Mio. Euro), ein Anstieg zum Vorjahr um 28,6 Prozent. Die EBIT-Marge hat sich struktur- und umsatzbedingt auf 15,0 Prozent verbessert (Vorjahr: 13,0 Prozent). Das EBIT im 3. Quartal 2012 betrug hohe 5,2 Mio. Euro.

Die Managementkosten der Konzernzentrale lagen zum 30. September 2012 bei 3,1 Mio. Euro. Darin enthalten sind die Kosten, die AUGUSTA-intern infolge des Übernahmeangebots der TKH Group N.V. entstanden sind. Die Kosten der Zentrale werden sich nach Ausscheiden zweier Vorstände in den Folgemonaten spürbar reduzieren.

Der **Periodenüberschuss aus fortgeführten Segmenten (Vision, Sonstige Geschäftsbereiche)** lag per 30. September 2012 bei 8,8 Mio. Euro (Vorjahr: 5,9 Mio. Euro). Das Ergebnis pro Aktie beträgt 1,14 Euro (Vorjahr: 0,77).

In den ersten neun Monaten 2012 betrug der **Auftragseingänge** 83,3 Mio. Euro, 14,9 Prozent über dem vergleichbaren Vorjahreswert (72,5 Mio. Euro). Das Book-to-Bill-Verhältnis (Auftragseingang zu Umsatz) erreichte zum 30. September 2012 einen Wert in Höhe von 0,99, die Auftragseingänge blieben auch im dritten Quartal hinter den Umsätzen zurück.

Umsatz- und Auftragsentwicklung nach Quartalen in Mio. EUR



Der **Auftragsbestand** lag am Ende des dritten Quartals bei 38,1 Mio. Euro. Rund 45 Prozent betreffen Aufträge, welche im Jahr 2012 noch umzusetzen sind. Das Auftragsbuch hat sich im Monat September leicht reduziert. Zusätzlich sind Verschiebungen beim Abruf von Rahmenverträgen zu beobachten.

Zum 30. September 2012 stellen sich die wesentlichen Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen Konzern

in Mio. EUR	Q3 2011	Q3 2012	9M 2011	9M 2012	Änderung
Umsatz	26,66	29,58	75,79	83,78	10,54 %
Bruttoergebnis	12,70	14,27	36,02	41,33	14,75 %
Buttomarge	47,8 %	48,2 %	47,7 %	49,3 %	
EBITDA	5,25	6,52	13,49	16,48	22,17 %
EBITDA-Marge	19,8 %	22,1 %	17,9 %	19,7 %	
EBIT	3,96	5,22	9,78	12,57	28,55 %
EBIT-Marge	14,9 %	17,6 %	13,0 %	15,0 %	
Auftragseingang	24,72	26,97	72,48	83,26	14,87 %
Auftragsbestand	29,49	38,10	29,49	38,10	29,20 %

ENTWICKLUNG DER GESCHÄFTSFELDER

Der Bereich **Vision** umfasst die Allied Vision Technologies GmbH (AVT) sowie die LMI Technologies Inc. (LMI).

Hauptwachstumstreiber bei der **AVT** in den ersten neun Monaten 2012 war das Kamerageschäft mit Zuwächsen, die klar über dem Niveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraums lagen. Insbesondere die hohe Nachfrage aus Asien hat hierzu beigetragen. Die AVT stärkte ihre operative Präsenz durch die Eröffnung einer Tochtergesellschaft in China.

Auf der NEPCON – der einzigen Fachmesse für Elektronikbestückung in Vietnam – hat die **AVT** vom 4. bis 6. Oktober 2012 in Ho-Chi-Minh-Stadt eine Auswahl ihrer aktuellsten Kameramodelle ausgestellt.

Auch sportlich bleibt die **AVT** am Ball: US-amerikanische Baseball Stadien sind seit Mitte des Jahres mit Prosilica GX Digitalkameras zur Erfassung und späteren Analyse von Spieler-Bewegungen und Ball-Laufbahnen ausgerüstet. Insgesamt vier Kameras laufen pro Stadion kontinuierlich mit 30 Bildern pro Sekunde und übertragen ihre Bilddaten dank GigE Link Aggregation Group mit 230 Mbytes/s.

Die **LMI Technologies** hat sich auf die 3D-Bildverarbeitung spezialisiert. Diese Technik eröffnet neue Optimierungsmöglichkeiten bei industriellen und nicht-industriellen Prozessen. Neben dem Systemgeschäft mit langjährigen Kunden aus der herstellenden Industrie baut die LMI derzeit ihr Geschäft mit der neuen Produktserie Gocator weiter aus („schnelle“ und „einfache“ 3D-Vermessung im Produktionsprozess) – und das zu einem mit aktuellen 2D-Lösungen vergleichbaren Preis. Der Vertrieb der Gocator-Familie erfolgt direkt und über Distributoren. Seit Juli 2012 hat die LMI ein Vertriebsbüro in Deutschland.

Der Umsatz im Segment **Vision** steigerte sich zum Vorjahr um 13,1 Prozent auf 54,2 Mio. Euro (Vorjahr: 47,9 Mio. Euro). Ohne den Konsolidierungseffekt der LMI wäre das Wachstum rund 3,5 Mio. Euro (9,1 Prozent) gewesen. Das Wachstum im dritten Quartal gegenüber dem Vorjahresquartal lag bei 19,6 Prozent.

Die kumulierte Bruttomarge Ende September 2012 lag bei 55,1 Prozent; eine Steigerung zum Vorjahr von 2,3 Prozentpunkten. Hier macht sich der Wegfall der P+S Technik GmbH positiv bemerkbar.

Die Profitabilität des Vision-Segments konnte zum vergleichbaren Vorjahreswert mit rund 2,9 Mio. Euro auf 16,5 Mio. Euro bzw. um 21,7 Prozent überproportional zum Umsatz steigen. Die EBITDA-Marge verbesserte sich von 28,2 Prozent auf 30,4 Prozent. Das operative Ergebnis nach Abschreibungen (EBIT) lag deutlich mit 2,8 Mio. Euro über dem Vorjahreswert bei 13,0 Mio. Euro. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 24,0 Prozent (Vorjahr: 21,3 Prozent).

Die Auftragseingänge bis Ende September 2012 lagen bei 60,0 Mio. Euro; ein Plus von 32,1 Prozent zum Vorjahr (Vorjahr: 45,4 Mio. Euro). Die Book-to-Bill betrug zum 30. September 2012 1,11 und lag somit deutlich über dem Vorjahr (0,95). Allerdings erwarten wir im vierten Quartal 2012 eine Book-to-Bill-Ratio bei niedrigerem Umsatzniveau von unter 1,0. Der Auftragsbestand zum 30. September 2012 stieg im Vergleich zum Vorjahr erheblich um 41,4 Prozent auf 18,5 Mio. Euro (Vorjahr: 13,1 Mio. Euro), wird sich aber bis zum Jahresende 2012 reduzieren. Rund 46 Prozent dieser Aufträge sollen im Geschäftsjahr 2012 ausgeliefert werden.

Kennzahlen Vision

in Mio. EUR	Q3 2011	Q3 2012	9M 2011	9M 2012	Änderung
Umsatz	16,09	19,24	47,93	54,19	13,06 %
Bruttoergebnis	8,55	10,10	25,33	29,83	17,77 %
Buttomarge	53,1 %	52,5 %	52,8 %	55,1 %	
EBITDA	4,18	5,79	13,53	16,46	21,68 %
EBITDA-Marge	25,9 %	30,1 %	28,2 %	30,4 %	
EBIT	3,02	4,64	10,22	13,03	27,48 %
EBIT-Marge	18,8 %	24,1 %	21,3 %	24,0 %	
Auftragseingang	14,24	18,84	45,38	59,96	32,14 %
Auftragsbestand	13,08	18,49	13,08	18,49	41,41 %

Die **Sonstigen Geschäftsbereiche** konnten im dritten Quartal an ihre erfreuliche Entwicklung des ersten Halbjahres 2012 anknüpfen.

Im Bereich der **Mikrosystemelektronik** hat sich die **HE System Electronic** auch im dritten Quartal 2012 deutlich über Plan entwickelt. Nach intensiven Vorarbeiten in den letzten Jahren konnte ein Automobilzulieferer als neuer Großkunde gewonnen werden, der ab 2014 zu einem beträchtlichen Umsatzanstieg beitragen kann; weitere Neukundenprojekte befinden sich in einem fortgeschrittenen Stadium.

Im Bereich der **Mobilen Messsysteme** macht sich bei der **Dewetron** zunehmend die allgemeine konjunkturelle Entwicklung bemerkbar. Das Marktumfeld wird in den folgenden Quartalen schwieriger, was sich auf Auftragseingänge und Umsätze auswirken kann.

In den **Sonstigen Geschäftsbereichen** stiegen Umsatzvolumen und Profitabilität im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2011 erneut an. Die Umsatzerlöse lagen um 6,2 Prozent mit 29,6 Mio. Euro über dem Vorjahreswert. Die Bruttomarge hat sich mit 38,9 Prozent ebenfalls verbessert (Vorjahr: 38,3 Prozent).

Die moderate Erhöhung der Strukturkosten führte zu einer überproportional steigenden Profitabilität. Das EBITDA stieg auf 3,1 Mio. Euro, ein Anstieg zum Vorjahr von 10,4 Prozent und demzufolge verbesserte sich die EBITDA-Marge auf 10,5 Prozent und das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) auf 2,7 Mio. Euro (Vorjahr: 2,5 Mio. Euro).

Der Auftragseingang lag unter dem vergleichbaren Wert des Vorjahres bei 23,3 Mio. Euro (Vorjahr: 27,1 Mio. Euro). Das Auftragsbuch ist auch wegen eines Großauftrags aus dem Vorjahr mit 19,6 Mio. Euro gut gefüllt. Allerdings hat sich das Auftragsbuch in den letzten Monaten infolge der Abrufe von Rahmenverträgen etwas reduziert. Rund 44 Prozent des Auftragsbestands sollen in 2012 berechnet werden.

Kennzahlen Sonstige Geschäftsbereiche

in Mio. EUR	Q3 2011	Q3 2012	9M 2011	9M 2012	Änderung
Umsatz	10,57	10,34	27,87	29,59	6,19 %
Bruttoergebnis	4,14	4,17	10,68	11,50	7,72 %
Bruttomarge	39,2 %	40,3 %	38,3 %	38,9 %	
EBITDA	1,44	1,49	2,83	3,12	10,40 %
EBITDA-Marge	13,6 %	14,4 %	10,1 %	10,5 %	
EBIT	1,31	1,34	2,46	2,66	8,05 %
EBIT-Marge	12,4 %	12,9 %	8,8 %	9,0 %	
Auftragseingang	10,48	8,13	27,10	23,30	-14,03 %
Auftragsbestand	16,41	19,61	16,41	19,61	19,50 %

INTERNATIONALISIERUNG

Die in den letzten Jahren vorangetriebene Internationalisierung ist weiterhin ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensstrategie und wird dazu führen, dass die AUGUSTA-Gruppe krisenresistenter wird. Rund 49 Prozent unseres Umsatzvolumens werden zwischenzeitlich außerhalb von Europa generiert und in allen Regionen der Welt haben wir Produktions- und Vertriebsniederlassungen aufgebaut.

ENTWICKLUNG DER WICHTIGSTEN BILANZPOSITIONEN

Die **Bilanzsumme** hat sich im Vergleich zum Geschäftsjahresende 2011 auf 191,23 Mio. Euro reduziert (31.12.2011: 200,26 Mio. Euro).

Auf der **Aktivseite** lagen die Geschäfts- und Firmenwerte auf dem Niveau zum Geschäftsjahresende bei 60,8 Mio. Euro (Geschäftsjahresende: 60,2 Mio. Euro). Gemessen am Eigenkapital hat sich der Anteil der Firmenwerte leicht auf 39,7 Prozent verringert (Geschäftsjahresende: 41,3 Prozent).

Das **Anlagevermögen** inklusive der immateriellen Vermögensgegenstände betrug zum Quartalsende 100,4 Mio. Euro (31.12.2011: 101,0 Mio. Euro). Das **Umlaufvermögen** in Höhe von 90,8 Mio. Euro reduzierte sich erheblich (31.12.2011: 99,3 Mio. Euro).

Das **Working Capital** erhöhte sich im Vergleich zum 31.12.2011 (20,6 Mio. Euro) auf 25,8 Mio. Euro. Der erwartete Anstieg resultiert aus der steigenden Geschäftstätigkeit und dem damit einhergehenden Aufbau der Vorräte mit Blick auf schnelle Lieferfähigkeiten.

Die liquiden Mittel lagen infolge der Dividendenzahlungen und der am 30. September 2012 vorgenommenen, vertraglich vereinbarten Sondertilgungen unter dem Niveau des Geschäftsjahresendes bei 56,7 Mio. Euro (31.12.2011: 65,9 Mio. Euro). Die Nettoliquidität belief sich zum Stichtag auf 48,2 Mio. Euro (31.12.2011: 42,7 Mio. Euro).

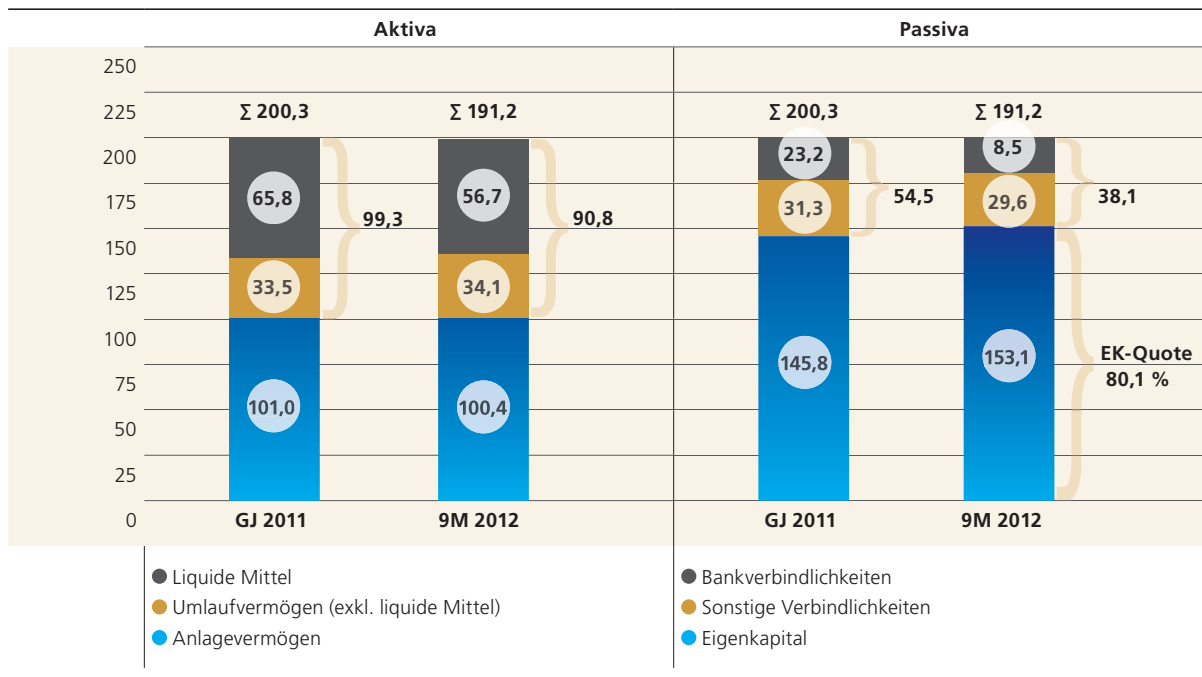
Auf der **Passivseite** stieg das **Eigenkapital** auf 153,1 Mio. Euro (31.12.2011: 145,8 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote beträgt hohe 80,1 Prozent (Geschäftsjahresende 2011: 72,8 Prozent). 843.551 Aktien in Höhe von 13,17 Mio. Euro befinden sich im Besitz der AUGUSTA.

Die lang- und kurzfristigen **Bankverbindlichkeiten** verringerten sich infolge der vertraglich vereinbarten Tilgungen und vorgenommenen Sondertilgungen deutlich auf 8,5 Mio. Euro (31.12.2011: 23,2 Mio. Euro). Dies wird sich positiv auf die Finanzierungskosten der AUGUSTA in den kommenden Quartalen auswirken.

Kennzahlen der Bilanz

in Mio. EUR	GJ 2011	9M 2012
Geschäfts- oder Firmenwert	60,21	60,80
Liquide Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens	65,86	56,69
Bilanzsumme	200,26	191,23
Nettoliquidität	42,69	48,22
Enterprise Value	67.249	132.996
Eigenkapitalquote	72,8 %	80,1 %

Bilanzstruktur in Mio. EUR



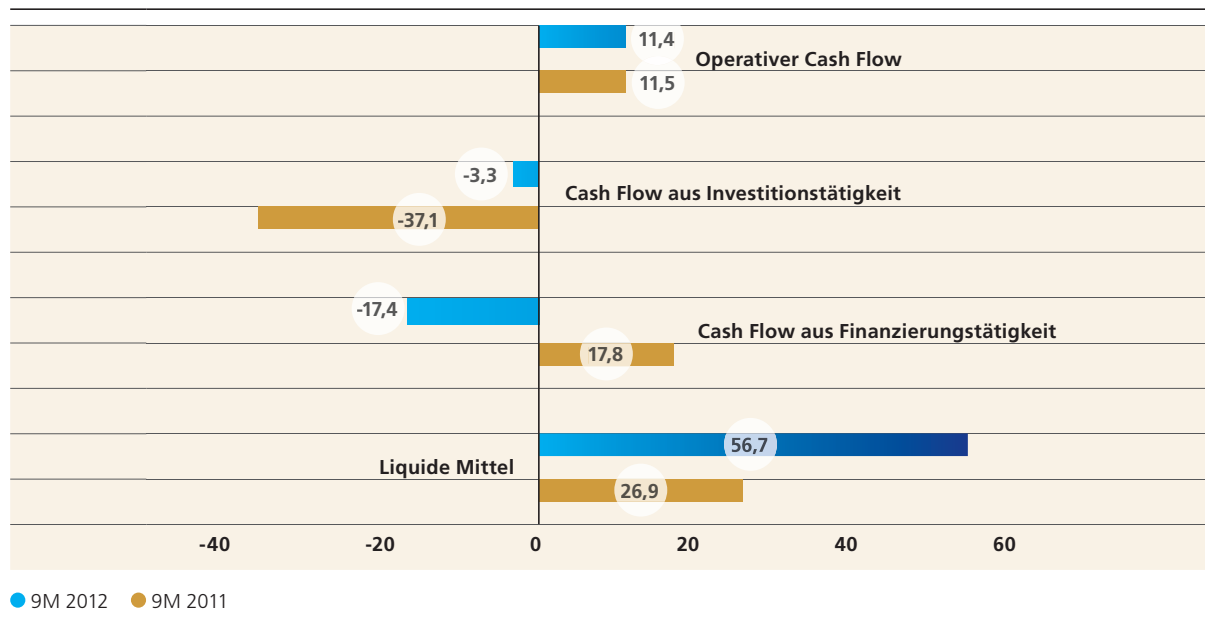
CASH FLOW-BETRACHTUNG

Der **operative Cash Flow** kam zum Ende des dritten Quartals 2012 auf 11,4 Mio. Euro. Damit liegt der operative Cash Flow per 30. September 2012 auf Vorjahresniveau (Vorjahr: 11,5 Mio. Euro).

Der **Cash Flow aus Investitionstätigkeit** lag zum Ende der Berichtsperiode bei -3,3 Mio. Euro (Vorjahr: -37,1 Mio. Euro). Der Vorjahreswert beinhaltet die im ersten Halbjahr 2011 getätigten Akquisitionen.

Der **Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit** in Höhe von -17,4 Mio. Euro (Vorjahr: 17,8 Mio. Euro) beinhaltet die getätigten Sondertilgungen in Höhe von 10,3 Mio. Euro. Im letzten Jahr enthalten ist hier die Aufnahme von Fremdmitteln in Höhe von rund 25 Mio. Euro.

Übersicht des Cash Flows in Mio. EUR



MITARBEITERENTWICKLUNG

Zum 30. September 2012 beschäftigte der AUGUSTA-Konzern 506 Mitarbeiter (Vorjahr: 473 Mitarbeiter).

Im Vision-Segment waren zum Ende der Berichtsperiode 296 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 271 Mitarbeiter).

Im Bereich der Sonstigen Geschäftsbereiche waren 207 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 199).

VERÄNDERUNG IM VORSTAND

Im Zuge des erfolgreichen Abschlusses des Übernahmeangebots der TKH Group N.V. haben der Vorstandsvorsitzende, **Amnon F. Harman**, und der für den Bereich Corporate Development zuständige Vorstand, **Arno Pätzold**, den Aufsichtsrat gebeten, die Zusammenarbeit zu beenden. Dieser Bitte ist der Aufsichtsrat nachgekommen. Herr Harman ist zum 31. August 2012 und Herr Pätzold zum 10. Juli 2012 ausgeschieden.

Seit dem 1. September 2012 besteht der Vorstand der AUGUSTA Technologie AG aus dem bisherigen Finanzvorstand, **Berth Hausmann**, der seit diesem Datum die Gesellschaft als Alleinvorstand führt.

VERÄNDERUNG IM AUFSICHTSRAT

Herr **Götz Gollan** hat sein Amt als Mitglied des Aufsichtsrats der AUGUSTA Technologie AG aus persönlichen Gründen zum 11. August 2012 niedergelegt. Als Nachfolger von Götz Gollan wurde **Herr Elling de Lange** vom Amtsgericht München mit Beschluss vom 14. August 2012 bestellt. Herr de Lange blickt auf mehr als 25 Jahre Berufserfahrung zurück und hält seit 2008 die Position als CFO im Vorstand der TKH Group N.V., Haaksbergen, Niederlande.

ÜBERNAHMEANGEBOT DER TKH GROUP N.V.

Der Vollzug des Angebots für die bis zum Ablauf der Annahmefrist angedienten AUGUSTA-Aktien erfolgte am **2. Juli 2012**.

Am 16. Juli 2012 gab TKH bekannt, dass sich die Gesamtzahl an AUGUSTA-Aktien, die sich im Besitz von TKH befinden, auf 4.690.092 Stück beläuft. Dies entspricht einer Anteilsquote von insgesamt 53,94 Prozent gemessen am Grundkapital der AUGUSTA AG bzw. 59,73 Prozent gemessen am unter Berücksichtigung von § 71 b Aktiengesetz (AktG) reduzierten stimmberechtigten Grundkapital der AUGUSTA Technologie AG.

Am 11. Juli 2012 meldete zudem der US-amerikanische Hedgefonds **Elliott** direkt und indirekt 1.785.482 Aktien der AUGUSTA zu besitzen. Gemessen am Grundkapital entspricht das einem Anteil von insgesamt 20,53 Prozent bzw. 22,74 Prozent gemessen am unter Berücksichtigung von § 71 b Aktiengesetz (AktG) reduzierten stimmberechtigten Grundkapital der AUGUSTA Technologie AG.

AUSBLICK: BESTÄTIGUNG DER GUIDANCE 2012

Viele Wirtschaftsdaten deuten auf eine weitere weltweite Eintrübung der Konjunktur in den kommenden Monaten hin.

Vor dem Hintergrund der erfolgreichen Geschäftsentwicklung der AUGUSTA-Gruppe in den ersten neun Monaten 2012, dem noch hohen Auftragsbestand Ende September 2012 und trotz den sich abzeichnenden, rückläufigen Auftragseingängen bestätigen wir unsere Guidance 2012. Wir gehen weiterhin davon aus, dass wir unsere **Prognose** am oberen Ende erreichen und rechnen mit einem **Konzernumsatz** von **104 bis 110 Mio. Euro** und einem EBITDA, das zwischen **19 und 20 Mio. Euro** liegt.

Die Herausforderungen für das Geschäftsjahr 2013 sind sowohl im makroökonomischen Bereich als auch mit Blick auf operative Themen innerhalb unserer Gesellschaften enorm. Mit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2012 werden wir dem Kapitalmarkt unsere Ziele für das Jahr 2013 wie gewohnt kommunizieren.

WICHTIGE ENTWICKLUNGEN NACH DEM STICHTAG 30. SEPTEMBER 2012

Es haben sich keine wesentlichen Veränderungen nach dem Stichtag ergeben.

Konzernbilanz

zum 30. September 2012

Aktiva

in TEUR	31.12.2011	30.09.2012
Langfristige Vermögensgegenstände		
Immaterielle Vermögensgegenstände, netto	24.551	23.158
Geschäfts- oder Firmenwert, netto	60.208	60.801
Sachanlagevermögen, netto	8.579	9.032
Finanzanlagen, netto	4.750	4.750
Latente Steuern	1.634	1.893
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	1.289	797
Langfristige Vermögensgegenstände gesamt	101.010	100.432
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Vorräte	15.094	16.504
Forderungen aus Lieferung und Leistung, netto	11.137	15.439
Forderung gegenüber nahestehende Unternehmen	110	19
Steuerforderungen	1.029	331
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	6.016	1.806
Liquide Mittel	65.859	56.694
Kurzfristige Vermögensgegenstände gesamt	99.245	90.792
Aktiva gesamt	200.256	191.225

Passiva

in TEUR	31.12.2011	30.09.2012
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	8.510	8.695
Kapitalrücklage	56.704	58.835
Gewinnrücklage	47.000	47.000
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	7.958	8.795
Neubewertungsrücklage	-136	0
Bilanzgewinn	38.707	42.775
Eigene Anteile	-13.166	-13.166
Anteile im Fremdbesitz	204	153
Eigenkapital gesamt	145.782	153.088
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen abzüglich kurzfristiger Anteil	11.574	4.230
Pensionsrückstellungen	420	472
Sonstige Rückstellungen	78	153
Latente Steuern	6.751	6.487
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	5.168	732
Langfristige Verbindlichkeiten gesamt	23.991	12.074
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	5.622	6.158
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	11.597	4.319
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	159	60
Rückstellungen und Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.380	2.408
Sonstige Rückstellungen	4.586	5.932
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	7.138	7.185
Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt	30.482	26.062
Passiva gesamt	200.256	191.225

Konzern-Gesamteinkommensrechnung zum 30. September 2012

in TEUR	Q3 2011 01.07.- 30.09.2011	Q3 2012 01.07.- 30.09.2012	9M 2011 01.01.- 30.09.2011	9M 2012 01.01.- 30.09.2012
Umsatzerlöse				
Produkte	25.983	29.177	74.430	82.511
Dienstleistungen	595	399	1.065	1.268
	26.578	29.576	75.496	83.779
Herstellungskosten				
Produkte	-13.877	-15.308	-39.480	-42.446
Dienstleistungen	0	0	0	0
	-13.877	-15.308	-39.480	-42.446
Bruttoergebnis vom Umsatz	12.701	14.268	36.016	41.334
Vertriebs- und Marketingkosten	-4.477	-4.382	-11.626	-12.879
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.764	-2.061	-4.675	-6.295
Allgemeine und Verwaltungskosten	-2.685	-2.639	-9.200	-9.344
Sonstige Erträge / Aufwendungen	189	29	-734	-244
Betriebsergebnis	3.964	5.215	9.781	12.573
Zinserträge/-aufwendungen	-550	-176	-843	-555
Währungsgewinne/-verluste	41	-85	-633	-1.002
Übrige Finanzposten	0	-255	-141	635
Finanzergebnis	-509	-516	-1.617	-922
Ergebnis vor Ertragsteuern	3.313	4.699	8.164	11.650
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-942	-1.215	-2.301	-2.888
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	2.370	3.484	5.864	8.762
Ergebnis aus der Aufgabe von Geschäftsbereichen, nach Abzug von Steuern	938	0	3.767	0
Periodenergebnis	3.309	3.484	9.631	8.762

in TEUR	Q3 2011 01.07.- 30.09.2011	Q3 2012 01.07.- 30.09.2012	9M 2011 01.01.- 30.09.2011	9M 2012 01.01.- 30.09.2012
Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn / Verlust	-47	-26	-151	-95
Periodenergebnis nach Anteilen Dritter	3.262	3.459	9.481	8.667
Veränderung aus der Währungsumrechnung	2.506	-783	1.594	838
Gewährung von Aktienoptionen	25	80	325	240
Cash Flow Hedges	21	97	238	188
Steuern auf sonstiges Gesamteinkommen	-6	-27	-67	-53
Dotierung Anteile Fremder (nach Währungsanpassung)	47	26	151	95
Sonstiges Gesamteinkommen nach Steuern	2.592	-607	2.240	1.308
Gesamteinkommen	5.855	2.851	11.721	9.976
Ergebnis je Aktie unverwässert in EUR	0,43	0,45	1,25	1,14
Ergebnis je Aktie verwässert in EUR	0,43	0,45	1,24	1,14
Ergebnis je Aktie aus der Aufgabe von Geschäftsbereichen unverwässert in EUR	0,12	0,00	0,50	0,00
Ergebnis je Aktie aus der Aufgabe von Geschäftsbereichen verwässert in EUR	0,12	0,00	0,49	0,00
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in Tausend)	7.634	7.701	7.611	7.713

Konzern-Kapitalflussrechnung

zum 30. September 2012

in TEUR	30.09.2011	30.09.2012
Finanzmittelfonds zu Beginn der Periode	34.763	65.859
Periodenergebnis	9.631	8.762
Abschreibungen	4.742	3.908
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	448	880
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	116
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Verkauf von Tochtergesellschaften	0	48
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Sachanlagen	0	-129
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten	0	-12
Erhöhung (-) / Minderung (+) Vorräte	-4.550	-1.478
Erhöhung (-) / Minderung (+) Forderungen aus Lieferung und Leistung	-708	-4.512
Erhöhung (+) / Minderung (-) Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-366	516
Erhöhung (-) / Minderung (+) Forderungen gegen nahestehende Personen	0	90
Erhöhung (+) / Minderung (-) Verbindlichkeiten gegen nahestehende Personen	0	0
Erhöhung (-) / Minderung (+) aktive und passive latente Steuern	-884	-576
Erhöhung (+) / Minderung (-) Rückstellungen	1.901	2.650
Erhöhung (-) / Minderung (+) Sonstige kurz- und langfristige Vermögenswerte	1.147	884
Erhöhung (+) / Minderung (-) Sonstige kurz- und langfristige Verbindlichkeiten	164	275
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	11.525	11.422
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-2.277	-1.304
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-3.328	-1.351
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	14	0
Einzahlungen aus Verkäufen von immateriellen Vermögenswerten	0	0
Einzahlungen aus Verkäufen von Sachanlagen	0	0
Einzahlungen aus Verkäufen von Finanzanlagen	0	0
Kurzfristige Disposition in Termingeldern	0	0
Auszahlungen aus dem Erwerb von Tochtergesellschaften abzgl. liquider Mittel	-30.187	-5.114
Earn Out-Einzahlung aus Veräußerung STEC Gruppe	0	4.510
Flüssige Mittel Entkonsolidierung Dewetron CZE (Vorjahr STEC-Gruppe)	-1.534	-19
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-37.312	-3.278
Free Cash Flow	-25.787	8.144
Veränderung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	9.331	-7.493
Veränderung langfristiger Finanzverbindlichkeiten	11.374	-7.344
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) Gesellschafter	594	2.080
Dividenden an Fremdschafter	-3.522	-4.692
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	17.777	-17.449

in TEUR	30.09.2011	30.09.2012
Cash Flow	-8.010	-9.305
Einfluss von Wechselkursänderungen	171	139
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	26.926	56.693
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds (Summe)	26.926	56.693
Liquide Mittel	26.863	56.693
abzüglich hierin enthaltener Termingelder	0	0
Geldmarktfonds	63	0
davon Cash Flow aus der Aufgabe von Geschäftsbereichen		
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	4.314	0
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-2.631	0
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-3.596	0
Zusätzliche Angaben zum Cash Flow		
Gezahlte Ertragsteuern	3.938	1.186
Erhaltene Ertragsteuern	198	238
Gezahlte Zinsen	1.226	575
Erhaltene Zinsen	57	244

in TEUR	30.09.2011	30.09.2012
Erwerb von Tochtergesellschaften		
Firmenwert	16.065	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	17.676	0
Sachanlagevermögen	245	0
Finanzanlagevermögen	0	0
Aktive latente Steuern	742	0
Vorräte	4.846	0
Forderungen aus Lieferung und Leistung	3.919	0
Sonstige Vermögensgegenstände	1.189	0
Liquide Mittel	4.748	0
Latente Steuern	-3.270	0
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-2.328	0
Finanzverbindlichkeiten	-11	0
Rückstellungen	-147	0
Rückstellungen und Verbindlichkeiten aus Steuern	-683	0
Sonstige Verbindlichkeiten	-190	0
Anteile Fremder	0	0
Gezahlter Kaufpreis	42.800	0
davon voraussichtliche zukünftige Kaufpreiszahlung	-7.866	0
erworbene liquide Mittel	-4.748	0
gezahlter Kaufpreis, abzgl. erworbener liquider Mittel	30.187	0

in TEUR	30.09.2011	30.09.2012
Verkauf von Tochtergesellschaften		
Firmenwert	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	770	0
Sachanlagevermögen	899	0
Finanzanlagevermögen	14	0
Aktive latente Steuern	697	0
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	9	4
Vorräte	2.547	55
Forderungen aus Lieferung und Leistung	1.123	184
Kurzfristige Finanzanlagen	0	0
Sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	103	2
Liquide Mittel	548	36
Passive latente Steuern	-211	0
Pensionsrückstellungen	-686	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-185	0
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-736	-36
Finanzverbindlichkeiten	-100	0
Rückstellungen	-216	-1
Rückstellungen und Verbindlichkeiten aus Steuern	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	-203	-50
Anteile Fremder	0	0
Wertberichtigungen Vorjahre	0	0
Konsolidierungsbuchungen	0	0
Veräußerungsgewinn/-verlust (vor Verkaufsnebenkosten)	0	-177
Erhaltener Kaufpreis	0	17
Abgegangene liquide Mittel	-548	-36
Verkaufsnebenkosten	0	0
Mittelzufluss durch Unternehmensverkauf abzüglich abgegangener liquider Mittel	-548	-19

Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar - 30. September 2012

in TEUR	gezeichnetes Kapital		Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Eigenkapital- differenz aus Währungs- umrechnung
	Aktien*	Betrag			
Stand zum 1. Januar 2011	8.435.514	8.436	55.843	34.000	3.267
Aktienoptionen	0	73	521	0	0
Dividende	0	0	0	0	0
Einstellung / Entnahme Rücklagen	0	0	0	0	0
Gesamteinkommen	0	0	325	0	1.594
Stand zum 30. September 2011	8.435.514	8.509	56.689	34.000	4.861
Stand zum 1. Januar 2012	8.510.010	8.510	56.704	47.000	7.958
Aktienoptionen	185.154	185	1.891	0	0
Dividende	0	0	0	0	0
Einstellung / Entnahme Rücklagen	0	0	0	0	0
Abgang Minderheiten	0	0	0	0	0
Gesamteinkommen	0	0	240	0	837
Stand zum 30. September 2012	8.695.164	8.695	58.835	47.000	8.795

* Der rechnerische Wert der Aktien im gesamten dargestellten Zeitraum ist mit 1 EUR je Stück angenommen.

Neubewertungsrücklage		Bilanzverlust/ Bilanzgewinn	Eigene Anteile	Anteile im Fremdbesitz	Summe Eigenkapital
Währung	Cash Flow- Hedges				
0	(346)	18.153	(13.166)	359	106.546
0	0	0	0	0	594
0	0	(3.416)	0	(106)	-3.522
0	0	0	0	0	0
0	171	9.481	0	151	11.722
0	(175)	24.218	(13.166)	404	115.340
0	(136)	38.708	(13.166)	204	145.782
0	0	0	0	0	2.076
0	0	(4.600)	0	(92)	-4.692
0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	(53)	-53
0	136	8.667	0	95	9.975
0	0	42.775	(13.166)	154	153.088

KONZERNANHANG

ERLÄUTERUNGEN ZUM 9-MONATSBERICHT

1. RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Der 9-Monatsbericht der AUGUSTA Technologie AG zum 30. September 2012 wurde entsprechend dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. In diesem Zwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011.

Die im Bericht enthaltene Bilanz (zum 30. September 2012 und 31. Dezember 2011), die Gesamteinkommensrechnung (jeweils für die ersten neun Monate 2012 und 2011), die Kapitalflussrechnung (jeweils für die ersten neun Monate 2012 und 2011) sowie die Eigenkapitalveränderungsrechnung (jeweils für die ersten neun Monate 2012 und 2011) wurden vom Vorstand der AUGUSTA Technologie AG erstellt und sind nicht durch einen Wirtschaftsprüfer bestätigt.

2. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Im Geschäftsjahr 2012 gab es folgende Veränderungen im Konsolidierungskreis:

- Verkauf der Minderheitsbeteiligung bei der P+S Technik GmbH mit Wirkung zum 1. Januar 2012
- Verkauf des 53-prozentigen Anteils der Dewetron CZ in Prag mit Wirkung zum 1. Januar 2012

2.A VERKAUF DER MINDERHEITSBETEILIGUNG BEI DER P+S TECHNIK GMBH

Im Herbst 2011 hat die AUGUSTA Technologie AG ihren Anteil an der P+S Technik GmbH von bisher 55,5 Prozent auf 49,87 Prozent reduziert. Seit dem 1. September 2011 gehört die P+S Technik nicht mehr zum operativen Konsolidierungskreis des Konzerns und wurde seit dem 1. September 2011 als assoziiertes Unternehmen „at equity“ bilanziert. Zum 31. Dezember 2011 wurde die P+S Technik um 4,37 Mio. Euro wertberichtigt. Im ersten Quartal 2012 hat die AUGUSTA Technologie AG ihren Anteil von 49,87 Prozent an die Mehrheitsgesellschafter der P+S Technik GmbH rückwirkend zum 1. Januar 2012 verkauft. Der Kaufpreis betrug in Summe 300.000 Euro. Davon wurde die Hälfte bereits gezahlt, der verbleibende Betrag in Höhe von 150.000 Euro soll in drei Raten bis Ende 2013 beglichen werden.

2.B VERKAUF DER ANTEILE DER DEWETRON CZ

Mit Wirkung zum 1. Januar 2012 wurde der 53-prozentige Anteil der Dewetron GmbH, mit Sitz in Graz, an der Dewetron CZ in Prag ohne Beeinträchtigung unserer dortigen Vertriebsaktivitäten an den vor Ort sitzenden Minderheitsgesellschafter veräußert. Dieser Schritt geht mit der Fokussierung der Dewetron GmbH auf ihre strategisch wichtigen Unternehmensbeteiligungen und Kernmärkte einher. Der Verkaufspreis betrug 17.000 Euro.

Dewetron CZ (Prag)

in TEUR		31.03.2012
Vermögenswerte		
	Sonstige langfristige Vermögenswerte	4
	Vorräte	55
	Forderungen aus Lieferung und Leistung	184
	Sonstige VG	2
	Liquide Mittel	36
Summe Vermögenswerte		281
Schulden		
	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	150
	Rückstellungen	1
Summe Schulden		151

3. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Im Segment-Reporting werden das Segment „Vision“ und die „Sonstigen Geschäftsbereiche“ abgebildet. Die Allied Vision Technologies GmbH und die LMI Technologies Inc. gehören dem Segment Vision an. Die HE System Electronic GmbH & Co. KG und die Dewetron GmbH werden nun unter „Sonstige Geschäftsbereiche“ subsummiert.

Zum 30.09.2012

in TEUR	Sonst. GB	Vision	Sonstige	DCO	Überleitung	Summe
Umsätze (Extern)	29.594	54.185	0	0	0	83.779
Umsätze (Intern)	0	5	0	0	-5	0
Abschreibungen	-465	-3.434	-9	0	0	-3.908
EBIT	2.656	13.029	-3.121	0	8	12.572
Finanzergebnis	-118	6.268	-5.568	0	-1.505	-923
Ergebnis Continued	2.038	18.239	-10.018	0	-1.496	8.763
Ergebnis vor DCO	0	0	0	0	0	0
Ergebnis DCO	2.038	18.239	-10.018	0	-1.496	8.763
Vermögensgegenstände	33.356	111.109	49.722	0	-2.963	191.224
Schulden	13.641	20.155	7.304	0	-2.963	38.137
Goodwill	14.180	46.621	0	0	0	60.801

Zum 30.09.2011

in TEUR	Sonst. GB	Vision	Sonstige	DCO	Überleitung	Summe
Umsätze (Extern)	27.868	47.926	0	45.551	0	121.345
Umsätze (Intern)	0	69	0	298	-367	0
Abschreibungen	-369	-3.313	-28	-1.032	0	-4.742
EBIT	2.458	10.216	-2.907	6.758	13	16.538
Finanzergebnis	-218	-765	80	-505	-713	-2.121
Ergebnis Continued	1.829	8.775	-5.027	0	286	5.863
Ergebnis vor DCO	0	0	-562	4.329	0	3.767
Ergebnis DCO	1.829	8.775	-5.589	4.329	286	9.630
Vermögensgegenstände	31.639	101.456	64.989	45.603	-41.389	202.298
Schulden	13.161	23.279	38.577	21.531	-9.589	86.959
Goodwill	14.049	44.588	0	14.057	0	72.694

4. ERGEBNIS PRO AKTIE

Das Ergebnis pro Aktie der AUGUSTA Technologie AG errechnet sich aus den ausgegebenen Aktien in Höhe von 8.695.164 abzüglich der im Eigenbesitz der AUGUSTA Technologie AG befindlichen Aktien, durchschnittlich gewichtet auf den Zeitraum unter Beobachtung. Zum Stichtag 30. September 2012 befanden sich insgesamt 843.551 Aktien im Eigenbesitz der AUGUSTA Technologie AG. In den ersten neun Monaten 2012 waren durchschnittlich 7.683.879 Aktien im Umlauf.

5. MELDEPFLICHTIGER WERTPAPIERBESTAND ZUM 30. SEPTEMBER 2012

In den ersten neun Monaten 2012 wurden folgende meldepflichtigen Wertpapiergeschäfte von Organmitgliedern durchgeführt:

Vorstand	Datum	Anzahl	Art	Kurs in EUR
Amnon F. Harman*	08.06.2012	1.750	Verkauf von Aktien	23,00
Amnon F. Harman*	08.06.2012	35.000	Ausübung von Optionen gegen Cash Settlement	23,00
Amnon F. Harman*	02.07.2012	19.750	Verkauf von Aktien	23,00
Berth Hausmann	08.06.2012	1.750	Verkauf von Aktien	23,00
Berth Hausmann	08.06.2012	35.000	Ausübung von Optionen gegen Cash Settlement	23,00
Berth Hausmann	02.07.2012	13.500	Verkauf von Aktien	23,00
Arno Pätzold**	08.06.2012	1.500	Verkauf von Aktien	23,00
Arno Pätzold**	08.06.2012	30.000	Ausübung von Optionen gegen Cash Settlement	23,00
Arno Pätzold**	02.07.2012	1.500	Verkauf von Aktien	23,00

* Zum 31. August 2012 ausgeschieden

** Zum 10. Juli 2012 ausgeschieden

Zum 30. Juni 2012 wurden aus dem Aktienoptionsprogramm 2008 folgende Tranchen an Vorstandsmitglieder, Geschäftsführer und Führungskräfte des AUGUSTA-Konzerns ausgegeben:

- 1. Tranche:** 115.300 Bezugsrechte zu einem Ausübungspreis von 14,63 Euro in 2008
- 2. Tranche:** 161.000 Bezugsrechte zu einem Ausübungspreis von 8,08 Euro in 2009
- 3. Tranche:** 230.400 Bezugsrechte zu einem Ausübungspreis von 11,23 Euro in 2010
- 4. Tranche:** 133.900 / 2.500 Bezugsrechte zu einem Ausübungspreis von 19,45 / 15,02 Euro in 2011

Die in der 4. Tranche ausgegebenen Optionen können unter dem Vorbehalt der Zielerreichung erstmals im Juni 2013 ausgeübt werden.

Aus dem auf der Hauptversammlung am 16. Mai 2012 verabschiedeten Aktienoptionsprogramm 2012 wurden noch keine Bezugsrechte ausgegeben.

	Aktienzahl		Aktien Optionen	
	30.09.2012	31.12.2011	30.09.2012	31.12.2011
Vorstand				
Amnon F. Harman*	0	21.500	0	35.000
Berth Hausmann	0	15.250	0	35.000
Arno Pätzold**	0	3.000	0	30.000
Aufsichtsrat				
Adi Seffer	0	0	0	0
Dr. Hans Liebler	0	0	0	0
Götz Gollan***	0	0	0	0
Elling de Lange****	0	0	0	0
Summe Organe	0	39.750	0	100.000

* Zum 31. August 2012 ausgeschieden

** Zum 10. Juli 2012 ausgeschieden

*** Zum 11. August 2012 ausgeschieden

**** Zum 14. August 2012 berufen

6. ANTEILE IM EIGENBESITZ

Zum 30. September 2012 befanden sich 843.551 Aktien im Eigenbesitz der AUGUSTA Technologie AG. Auf die Aktien entfällt ein Betrag des Grundkapitals in Höhe von 843.551,00 Euro bei einem Grundkapital von 8.695.164 Aktien im Nennwert zu je 1,00 Euro.

	Aktienzahl		Anteil am Grundkapital
	30.09.2012	31.12.2011	zum 30.09.2012
Aktien im Eigenbesitz	843.551	843.551	9,7 %

7. ORGANE DER AUGUSTA TECHNOLOGIE AG

7A. VORSTAND

Im Zuge des erfolgreichen Abschlusses des Übernahmeangebots der TKH Group N.V. haben der Vorstandsvorsitzende, **Amnon F. Harman**, und der für den Bereich Corporate Development zuständige Vorstand, **Arno Pätzold**, den Aufsichtsrat gebeten, die Zusammenarbeit zu beenden. Dieser Bitte ist der Aufsichtsrat nachgekommen. Herr Harman hat sein Amt als Vorstandsvorsitzender der AUGUSTA Technologie AG zum 31. August 2012 niedergelegt und ist zu diesem Datum aus der Gesellschaft ausgeschieden. Herr Pätzold wurde mit Wirkung zum 10. Juli 2012 als Vorstand der AUGUSTA Technologie AG abberufen und ist zu diesem Datum aus der Gesellschaft ausgeschieden.

Seit dem 1. September 2012 besteht der Vorstand der AUGUSTA Technologie AG aus dem bisherigen Finanzvorstand, **Berth Hausmann**, der seit diesem Datum die Gesellschaft als Alleinvorstand führt.

7B. AUFSICHTSRAT

Herr **Götz Gollan** hat sein Amt als Mitglied des Aufsichtsrats der AUGUSTA Technologie AG aus persönlichen Gründen zum 11. August 2012 niedergelegt. Als Nachfolger von Götz Gollan wurde Herr **Elling de Lange** vom Amtsgericht München mit Beschluss vom 14. August 2012 bestellt. Herr de Lange blickt auf mehr als 25 Jahre Berufserfahrung zurück und hält seit 2008 die Position als CFO im Vorstand der TKH Group N.V., Haaksbergen, Niederlande.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Erklärung gemäß § 37y WpHG i.V.m. § 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt wird und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

RISIKOBERICHT

Nach dem Jahresabschluss für das Jahr 2011 haben sich keine wesentlichen Veränderungen ergeben, aus denen sich neue Risiken für den Konzern ableiten lassen. Für nähere Einzelheiten zum Risikoprofil der AUGUSTA Technologie AG wird daher auf den Geschäftsbericht 2011 verwiesen. Hierin werden mögliche Risiken eingehend dargestellt.

RECHTSHINWEISE

Der vorliegende Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf der Überzeugung des Vorstands der AUGUSTA Technologie AG beruhen und dessen aktuelle Ansichten und Annahmen widerspiegeln. Diesen zukunftsbezogenen Aussagen sind Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Viele derzeit nicht vorhersehbare Fakten könnten bewirken, dass die tatsächlichen Leistungen und Ergebnisse der AUGUSTA Technologie AG anders ausfallen. Unter anderem könnten das sein: Veränderungen der allgemeinen Wirtschafts- und Geschäftssituation, Änderungen bei Zinssätzen und Wechselkursen, das Nichterreichen von Effizienz- und Kostenreduktionszielen oder die Nichtakzeptanz neu eingeführter Produkte. Wir sind überzeugt, dass unsere Erwartungen unter diesen aktuell gegebenen Voraussetzungen realistisch sind. Sollten jedoch vorgenannte unvorhergesehene Risiken eintreten, kann die AUGUSTA Technologie AG nicht dafür garantieren, dass die geäußerten Erwartungen sich als richtig erweisen.

FINANZKALENDER 2012

	Termin
Veröffentlichung 3-Monatsbericht	9. Mai 2012
Veröffentlichung 6-Monatsbericht	8. August 2012
Veröffentlichung 9-Monatsbericht	7. November 2012

Impressum

KONTAKT

AUGUSTA Technologie AG

Dr. Falco Federmann / Investor Relations
Willy-Brandt-Platz 3
81829 München

Fon +49 (0)89 - 4 35 71 55-17

Fax +49 (0)89 - 4 35 71 55-57

Mail investor-relations@augusta-ag.com

Web www.augusta-ag.com

KONZEPT & DESIGN

Contigo GmbH & Co. KG

– Strategien für Marken –

Jahnstraße 2

56410 Montabaur

www.con-tigo.de



AUGUSTA Technologie AG

Willy-Brandt-Platz 3
81829 München
www.augusta-ag.com